

Powerman Die Lokalmatadoren Lukas und Jonas Baumann (Bottenwil) sind bereit

Mit dem Ziel, schneller zu finis hen als vor einem Jahr, starten die Lokalmatadoren Lukas und Jonas Baumann zum 2. Mal beim Lang-Distanz-Powerman.

MELANIE GAMMA

«Wir sind bei diesem starken Elitefeld sicher die Greenhorns», beschreibt Jonas Baumann seine Rolle und die seines älteren Bruders Lukas am dies-jährigen Powerman. Nichtsdestotrotz gehen der bald 25-jährige und der 27-jährige Bottenwiler ambitioniert an den Start. Für beide heisst die Devise, die Vorjahresleistung zu verbessern. Lukas Baumann kam 2005 bei den garstigen Bedingungen nach gut 7

Noch 3 Tage bis



Stunden und 8 Minuten als 18. ins Ziel, Jonas als 37. nach 7 Stunden und 22 Minuten. «Bei der Premiere war das Finis hen das Ziel», blickt Lukas zurück und glaubt: «Heuer sollte ich, wenns gut läuft, etwa 20 Minuten schneller sein.» Nach mässigem Saisonstart kam der Sportlehrer erst im Juni in Form. Gut liefs ihm am Gürbetal-Duathlon (4.) nach seinem Aufenthalt in Samnau, wo er sechs Wochen als Konditionstrainer des Schweizer Ski-Nachwuchses tätig gewesen war.

Locker an den Start

Sein Bruder strebt in Zofingen einen Platz in den Top 20 an. Nach einer «super guten Saison», etwa mit der WM-Langdistanz-Teilnahme (14.) und drei Topten-Plätzen an Powerman-



DA SOLL IHR NAME (EINST) STEHEN Die Bottenwiler Jonas (links) und Lukas Baumann nehmen heuer zum zweiten Mal den Langdistanz-Powerman Zofingen in Angriff. Heuer werden sie es kaum auf die Siegetafel schaffen, aber so in etwa zehn Jahren? RAPHAEL NADLER

Rennen über die klassische Distanz, gehe er «relaxt» an den Start. «Meine bisherigen Erfolge kann mir niemand mehr nehmen», sagt Jonas Baumann nicht ohne Stolz. Zudem sei das rangmässige Abschneiden auch immer von der Rennkonstellation abhängig, nicht nur von der eigenen Leistung.

Dennoch haben die Baumanns alles getan, um am Sonntag gross aufzutumpfen zu können. Die neue Rad-

strecke sind die beiden sechs-, siebenmal abgefahren, am Dienstag in 1 Stunde 33 Minuten. «Ich kennen nun jeden Gullideckel, jeden Fussgängerstreifen, jedes Schlagloch», sagt Jonas Baumann und lacht. Er weiss: «Benny Vansteelants Ziel ist nicht ohne.» Der belgische Kronfavorit will die drei Runden in je 1 Stunde 23 Minuten fahren – und erneut gewinnen.

Ist der Sieg am Powerman Zofin-

gen auch das Fernziel der Baumanns? «Die Topten schon, aber Platz 1 eher weniger», winkt Lukas bescheiden ab. «Um ganz nach vorne zu kommen, braucht nicht nur hartes Training, sondern auch Talent und viel Erfahrung», stimmt ihm Jonas zu – vorläufig. Doch wer weiss, in ein paar Jahren... Schliesslich bleiben die Baumanns ja nicht ewig die «Greenhorns» der Elite.